

PRESSEMITTEILUNG

Stromer für emissionssensibles Arbeitsumfeld

Zeppelin und Caterpillar bringen ersten vollelektrischen Minibagger auf den Markt

GARCHING BEI MÜNCHEN (PFW). Mit dem Cat 301.9 führen Zeppelin und Caterpillar den ersten batterieelektrischen Minibagger ein. Der Elektro-Bagger verfügt mit einem Akku-Pack von 32 kWh (48 Volt) über die größte Batterie der Zwei-Tonnen-Klasse. Damit reicht die Kapazität für eine Tagesschicht von acht Stunden. Ein Einsatz bietet sich etwa im Garten- und Landschaftsbau an. Bis zu fünf Stunden Dauereinsatz bei schweren Einsätzen mit Hammer oder langen Fahrtstrecken sind möglich. Neben den klassischen Baustelleneinsätzen empfiehlt sich der Stromer vor allem für Arbeiten in emissions- und lärmsensiblen Umgebungen, wie innerhalb von Gebäuden und auf innerstädtischen Baustellen.

Dabei ist der Cat Elektro-Minibagger nahezu baugleich mit dem verbrennungsmotorischen Cat 301.8. So sind die technischen Abmessungen – maximale Grabtiefe von 2,6 Metern, maximale Reichweite von 4,3 Metern und das Löffelvolumen von 0,04 bis 0,10 Kubikmeter – identisch. Da alle dieselmotorischen Bauteile, wie Motor, Kühler oder Lichtmaschine, entfallen, ist der Cat 301.9 deutlich wartungsärmer. Tägliche Wartungspunkte zur Kontrolle der Hydraulikflüssigkeiten sind leicht erreichbar. Das Einsatzgewicht beträgt 1,9 Tonnen.

Auch in Sachen Leistung kann der Elektrobagger mit seinem verbrennungsmotorischen Counterpart mithalten: Er arbeitet leise, effizient und feinfühlig. Der E-Minibagger ist mit Schutzdach oder Kabine erhältlich. Überrollschutz (ROPS), Umsturzschutz (TOPS) und das Fahrerschutzdach Level 1 sorgen für die Sicherheit des Fahrers am Arbeitsplatz.

Typisch für den Cat Elektro-Minibagger ist die Joystick-Lenkung. Der Fahrer kann jederzeit per Tastendruck von der konventionellen Hebel-/Pedallenkung auf den linken Joystick wechseln, der komfortabler und präziser zu bedienen ist. Der rechte Joystick steuert dann den Abstützplanierschild.

Zur Standardausrüstung der komfortablen und bedienerfreundlichen Kabine gehört ebenfalls ein LCD-Bildschirm, über den die Arbeitshydraulik individuell eingestellt werden kann. Zudem werden darüber die Wegfahrsperre aktiviert und das optionale eingebaute Radio sowie die Heizung gesteuert. Ein umfangreiches Programm an Anbaugeräten wie verschiedene Löffel und Greifer sowie Hydraulikhämmer und Bohrgeräte machen den Cat 301.9 zu einem vielseitigen und leistungsstarken Allrounder.

Geladen wird der Elektro-Minibagger entweder über ein integriertes OnBoard-Ladegerät oder mit einem externen Ladegerät. Die Ladeleistung OnBoard ist auf drei kW begrenzt – das erlaubt ein schonendes Laden über Nacht. Das externe Ladegerät empfiehlt sich für die schnelle Ladung. Dabei beträgt die Ladezeit rund drei Stunden.

Derzeit können bereits Stromer bei Zeppelin Rental gemietet werden. Zeppelin Baumaschinen hat sich entschlossen, den vollelektrischen Minibagger zunächst in einem Leasing-/Mietmodell anzubieten.

Bild:

Stromer im grünen Bereich - Neues Logo für Cat Minibagger? In diesem Fall lautet die Antwort eindeutig ja. Dabei lässt sich die blaue Nomenklatur symbolisch als grün interpretieren. Lässt sich doch das auf die alternative Antriebstechnik der elektrischen Baumaschine beziehen, die den Cat 301.9 kennzeichnet. Im Elektro-Modell steckt eine Lithium-Ionen-Batterie mit 48V/32kWh, deren Ladeleistung für einen durchschnittlichen Acht-Stunden-Arbeitstag in der grünen Branche ausreicht. Foto: Zeppelin

Elektro-Minibagger Cat 301.9

Über die Zeppelin Baumaschinen GmbH

Die Zeppelin Baumaschinen GmbH ist Europas führende Vertriebs- und Serviceorganisation der Baumaschinenbranche und seit 1954 in Deutschland Vertriebs- und Servicepartner von Caterpillar Inc., dem weltgrößten Hersteller von Baumaschinen. Mit 1.886 Mitarbeitern und einem 2023 erwirtschafteten Umsatz von rund 1,33 Milliarden Euro ist die Zeppelin Baumaschinen GmbH die größte Gesellschaft des Zeppelin Konzerns. Zum Produktprogramm zählen neue und gebrauchte Caterpillar Baumaschinen im Bereich von 1 bis 150 Tonnen Einsatzgewicht, zum Dienstleistungsspektrum gehören der Service, der bundesweit flächendeckend in 35 Niederlassungen erfolgt, sowie die Beratung und die Finanzierung für die Maschinen. Die Zentrale und der juristische Sitz der Zeppelin Baumaschinen GmbH befinden sich in Garching bei München.

Weitere Informationen unter zeppelin-cat.de.

Über den Zeppelin Konzern

Der Zeppelin Konzern bietet Lösungen in den Bereichen Bauwirtschaft, Antrieb und Energie sowie Engineering und Anlagenbau. Das Angebot reicht von Vertrieb und Service von Bau-, Bergbau, Forst- und Landmaschinen über Miet- und Projektlösungen für Bauwirtschaft und Industrie bis hin zu Antriebs- und Energiesystemen sowie Engineering und Anlagenbau und wird durch digitale Geschäftsmodelle ergänzt. Zeppelin ist weltweit in 26 Ländern vertreten. Im Geschäftsjahr 2023 erwirtschafteten über 10.000 Mitarbeiter einen Umsatz von 3,9 Milliarden Euro. Der Konzern organisiert seine Zusammenarbeit in fünf Strategischen Geschäftseinheiten (Baumaschinen Deutschland & Österreich, Baumaschinen International, Rental, Power Systems, Anlagenbau) und dem Strategischen Management Center Group IT Services. Die Zeppelin GmbH ist die Holding des Konzerns mit juristischem Sitz in Friedrichshafen und der Zentrale in Garching bei München. Der Zeppelin Konzern ist ein Stiftungsunternehmen. Seine Wurzeln liegen in der Gründung der Zeppelin-Stiftung durch Graf Ferdinand von Zeppelin im Jahr 1908. Weitere Informationen unter zeppelin.com.

Zeppelin Baumaschinen GmbH

Presse

Sonja Reimann

Graf-Zeppelin-Platz 1

85748 Garching-bei München

Tel.: 089 32000-636

sonja.reimann@zeppelin.com